

Die Niebüller Schwalben



Artikel im Gemeindebrief - Ausgabe 1 für 2021

Die Pfadfinder haben gebastelt

Die Pfadfinder haben in den Wochen vor Weihnachten fleißig gebastelt und gemalt. Entstanden sind verschiedene kleine Häuser und Tannenbäume aus Gips.

Diese kleinen Dinge haben die Pfadfinder zu Weihnachten an das Hospiz und an die Senioren in den Einrichtungen verschenkt. Sie wollten damit ein Zeichen setzen, dass wir verbunden sind, auch wenn persönliche Kontakte so sehr eingeschränkt sind.



Obwohl seit Anfang November keine Gruppenstunden mehr stattfinden durften, sind die kleinen Häuser rechtzeitig fertig geworden, denn die Pfadfinder haben sie zuhause bearbeitet.

Diese Aktion hat große Aufmerksamkeit erregt und es wurde in drei verschiedenen Zeitungen darüber berichtet.

Friedenslicht

Jedes Jahr im Advent wird in Betlehem am Ort der Geburt des Herrn eine Kerze entzündet, die brennend nach Europa gebracht wird. Die Pfadfinder holen immer am 3. Advent das Friedenslicht nach Nordfriesland, welches vor dem Pastorat leuchtet und am 4. Advent feierlich in der Gemeinde weiter gereicht wird.

Der mit den Pfadfindern geplante stimmungsvolle Friedenslicht-Gottesdienst musste jedoch leider ausfallen.

Corona und Pfadfinder

Auch zu Beginn des neuen Jahres durften die Gruppenstunden nicht wieder „in echt“ statt finden, was wir alle bedauern - so gerne möchten wir uns wieder sehen und etwas gemeinsam tun. Doch da dies nicht erlaubt ist, gestalteten die Gruppen ihre Treffen online und beschäftigen uns zuhause weiter mit Pfadfinderdingen. Die Leiter haben für die Gruppen interessante Dinge vorbereitet. Jede Gruppe hat auch eine eigene WhatsApp-Gruppe, über die wir in Kontakt bleiben.

Wir hoffen, dass in diesem Jahr alle unsere geplanten Unternehmungen statt finden dürfen.

„Gut Pfad“

Ralph Chauvistré und alle Leiter: Martin, Viktoria, Tanja, Catharina, Maria